



Verein HBB öV
Association FPS ap
Associazione FPS ap

Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung
Organisation suisse d'examen formation professionnelle supérieure en administration publique
Organizzazione svizzera d'esame formazione professionale superiore in amministrazione pubblica

Jahresbericht 2024

Editorial

Der Verein «Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung», kurz HBB öV, kann auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken.

Ein steigendes Interesse an der Möglichkeit, sich berufsbegleitend einen eidgenössisch anerkannten Fachausweis als **Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung**, der Zutritt zu interessanten Stellen in der Öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene ermöglicht, zu erarbeiten, ist feststellbar.

Der gute Verlauf und die Zunahme der Anmeldungen zu den Prüfungen während der letzten sieben Jahren, das bekundete Interesse weiterer Verbände in der Trägerschaft, aber auch in der für die Prüfungen verantwortlichen Qualitätssicherungskommission (OSK) aktiv mitwirken zu können, die Bereitschaft der akkreditierten Bildungsanbieter zu einer kooperativen Zusammenarbeit mit regelmässigem Austausch, dies gut verteilt auf die Sprachregionen der ganzen Schweiz, bezeugen diese Feststellungen.

Die HBB öV entwickelt sich stetig weiter, garantiert seitens OSK, unterstützt durch das Prüfungssekretariat und einer grossen Zahl an praxiserfahrenen und bestens ausgebildeten Prüfungsexpertinnen und -experten, ein fachlich und qualitativ ansprechendes Prüfungsverfahren, bis hin zur Diplomübergabe **Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis**.

Das beste Projekt, an dem du jemals arbeiten wirst, bist DU

Für mich als pensionierter Verwaltungsleiter einer mittelgrossen Gemeinde war die persönliche und kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, sei es für meine Mitarbeitenden oder auch für mich selbst, immer ein zentrales Anliegen. Hätte es die Möglichkeit einer Erlangung eines eidgenössischen Fähigkeitsausweises im Bereich der Berufe der öffentlichen Verwaltung schon damals gegeben, dann wäre für mich klar gewesen - diese Chance lasse ich mir nicht entgehen!

In einem sich stetig wandelnden und sich verändernden Umfeld sieht sich der Verein HBB öV seit seiner Gründung im Jahr 2012 immer neuen Anforderungen gegenübergestellt. Und diesen Herausforderungen stellen sich alle an diesem «Projekt» Beteiligten.

All den Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Organisation HBB öV engagieren, gebührt mein ganz persönlicher Dank.

Erich Hirt
Präsident Verein HBB öV

Bericht der Qualitätssicherungskommission (QSK) und des Prüfungssekretariats

Am 23. August 2024 durften wir 91 (von 141 insgesamt neu diplomierten) Fachfrauen und Fachmännern öffentliche Verwaltung den eidgenössischen Fachausweis persönlich überreichen. Die würdige Feier fand erneut am Campus der FHNW in Brugg-Windisch statt. Eltern, Freunde, Bekannte und Verwandte begleiteten die sichtlich stolzen Neudiplomierten. Die über 250 Anwesenden genossen den Festakt mit dem anschliessenden Apéro Riche.

Die Prüfungen fanden vom 10. bis 14. Juni 2024 an den fünf Standorten Brugg-Windisch, Delémont, Lugano-Trevano, Luzern und St. Gallen statt. 163 Personen traten an. Die Mitglieder der QSK waren an allen Standorten bei einzelnen Prüfungen zugegen und konnten sich von der hohen Qualität der Durchführung überzeugen.

Der Zulassungsentscheid erfolgte am 5. März 2024. Insgesamt wurden 168 Kandidierende zur Prüfung zugelassen, wovon 10 Repetenten lediglich das Fachgespräch (Prüfungsteil 2) abzulegen hatten. Die 158 Dispositionen zur Projektarbeit wurden inhaltlich durch die Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) geprüft und von der QSK formell akzeptiert. Nach der Zulassung zogen 5 Kandidierende ihre Anmeldung aus unterschiedlichen Gründen zurück, so dass 163 Kandidierende zur Prüfung antraten.

Für die Prüfungen standen 104 PEX im Einsatz.

Die folgende Aufstellung zeigt die Anzahl Kandidierenden je Ausbildungsstätte:

Akademie St. Gallen	33
Avenir Formation Delémont	29
FHNW Brugg-Windisch	50
HSLU Hochschule Luzern	21
Istituto della formazione continua IFC Bellinzona	11
KV Zürich Business School	19

Mit den PEX fand im Frühling der jährliche Erfahrungsaustausch im Sinne einer Weiterbildung statt. Die Themenschwerpunkte waren die Durchführung und Bewertung der mündlichen Prüfung sowie die Bewertung der Projektarbeit.

Die im Jahr 2023 gebildete «Erfahrungsaustausch-Gruppe Fallpool», mit 7 PEX aus allen Sprachregionen, hat sich erneut intensiv mit der Aktualisierung und Ergänzung der Fälle für die mündliche Prüfung befasst. Aufgabe und Ziel dieser Erfahrungsaustausch-Gruppe ist es, den Fallpool kontinuierlich à-jour zu halten, wo nötig zu verbessern und zu erweitern.

Am 28. Juni 2024 hat die QSK über die Prüfungsergebnisse befunden. 141 der 164 Kandidierenden haben die Anforderungen an einen positiven Abschluss, d. h. in beiden Prüfungsteilen mindestens die Note 4 zu erreichen, erfüllt. 22 Kandidierende haben die Prüfung nicht bestanden, 1 Person war nicht zur Prüfung angetreten.

Im Jahr 2024 konnten wir die Prüfungen zum Erlangen des eidg. Fachausweises Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung zum 7. Mal durchführen. Die Entwicklung der Anzahl Prüfungen ist beeindruckend. Seit dem Start der höheren Berufsprüfung im Jahr 2018 konnten wir insgesamt 711 Fachausweise überreichen. Damit können die Diplomierten mit einem prall gefüllten Rucksack ihre Arbeit in der öffentlichen Verwaltung bestens gerüstet bewältigen.

Wir dürfen auf ein spannendes und erfolgreiches Prüfungsjahr 2024 zurückblicken. Die QSK traf sich zu zwei Sitzungen. Verschiedene Fragen untergeordneter Natur konnten jeweils im Ausschuss (Präsident / Vizepräsident) und im Austausch mit dem Prüfungssekretariat geklärt werden.

Im Frühling 2024 hat Nicole Aeberli die Nachfolge von Marion Wieland im Prüfungssekretariat übernommen. Sie ergänzt das Team mit Karin Gautier, Leiterin, Franziska Cekic, Projekte sowie Irene Hürlimann. An dieser Stelle dankt die QSK dem Prüfungssekretariat für die reibungslose Durchführung der eidgenössischen Berufsprüfung 2024 und für die positive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Die QSK und das Prüfungssekretariat sprechen den Gremien der Trägerschaft, den Bildungsanbietern der Vorbereitungslehrgänge sowie den PEX einen grossen Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vereinsjahr 2024 aus.

Simon Theus
Präsident Qualitätssicherungskommission

Karin Gautier
Prüfungssekretariat

Verbandsorgane

Mitglieder der Trägerschaft

Der Verein HBB öV zählt per 31.12.2024 11 Mitglieder:

- Formation romande des cadres communaux
- ipm GmbH, Institut für Public Management
- Kantonale Verwaltung Graubünden, Personalamt
- Kaufmännischer Verband Schweiz
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
- Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen
- Verband Schweizerischer Einwohnerdienste
- Verein Verwaltungsbildung Zentralschweiz
- Branche öffentliche Verwaltung (ovap)

Der Verein freut sich über die neue Mitgliedschaft ab November 2024 der ipm GmbH, Institut für Public Management. In Zusammenarbeit mit den Fachverbänden des aargauischen Gemeindepersonals, der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau sowie des Kantons Aargau organisiert ipm im Kanton Aargau laufend praxisorientierte Aus- und Weiterbildungen.

An dieser Stelle wird ipm nochmals herzlich in der Trägerschaft des Vereins willkommen geheissen.

Delegiertenversammlung 2024

Am 5. Juni 2024 wurde die 11. ordentliche Delegiertenversammlung (DV) des Vereins HBB öV online durchgeführt. Der Jahresbericht 2023 sowie die Jahresrechnung 2023 mit dem Revisionsbericht wurden einstimmig genehmigt resp. zur Kenntnis genommen. Die Delegiertenversammlung sprach sich zudem für unveränderte Mitgliederbeiträge 2025 in der Höhe von CHF 500 aus und verabschiedete das Budget 2025.

Vorstand

Der Vorstand des Vereins HBB öV setzte sich per 31.12.2024 wie folgt zusammen:

Präsident	Erich Hirt, ehemaliger Dienstchef Allgemeine Verwaltung Kerzers FR
Vizepräsidium	Alexandra Betschart, Sachbearbeiterin Personal Gemeinde Cham, Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ
Vorstand	Iren Brennwald, Fachverantwortliche Berufsbildung des Kaufmännischen Verbands Schweiz (kfmv) Micheline Guerry-Berchier, Direktorin Freiburger Gemeindeverband, Präsidentin Formation romande des cadres communaux FR2C Claudia Kratochvil-Hametner, Direktorin Schweizer Gemeindeverband SGV Matteo Oleggini, Vertreter des Vorstands Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB Heinz Nievergelt, ehemaliger Direktion Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern
Geschäftsstelle	Karin Gautier, Federas Beratung AG, Zürich
Revisionsstelle	ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl BE

Qualitätssicherungskommission

Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Prüfungsorganisation und Fachausweiserteilung sind der Qualitätssicherungskommission (QSK) übertragen. Die QSK setzte sich im Vereinsjahr 2024 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident	Simon Theus, Leiter Projekte / stv. Dienststellenleiter Amt für Gemeinden Graubünden
Vizepräsidium	Pierre Bersier, Economiste, République et Canton du Jura
Mitglieder	Christian Bürki, ehem. Leiter Abteilung Berufsfachschulen beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern Helmut Corpataux, Leitender Unternehmensberater und Vizedirektor bei der BDO AG Fiona Gächter, ehem. Leiterin Steuern, heute Inhaberin der Firma SPRINGER & ADMIN Adrian Hauser, Gemeindeschreiber bei der Gemeindeverwaltung Langnau a. A. Anne-Marie Pulver, ehem. Gemeindeschreiberin / Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amt für Gemeinden und Raumordnung
Prüfungssekretariat	Karin Gautier, Franziska Cekic, Nicole Aeberli und Irene Hürlimann, Federas Beratung AG, Zürich

Geschäftsstelle/Prüfungssekretariat

Die Geschäftsstelle bzw. das Prüfungssekretariat wird im Mandatsverhältnis durch die Federas Beratung AG geführt.

Jahresrechnung 2024

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
ERTRÄGE			
Mitgliederbeiträge	10'000.00	5'000.00	5'000.00
Akkreditierung	0.00	0.00	2500.00
Sponsoring	2'500.00	0.00	0.00
Prüfungsgebühren	286'600.00	307'800.00	339'281.00
Beitrag SBFI	235'100.00	302'000.00	235'900.00
übrige Erträge	0.00	0.00	-1'800.00
Verluste aus Forderungen	0.00	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	534'200	614'800.00	580'881.00

AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE			
Geschäftsstelle	262'743.55	315'7000.00	298'680.05
Buchhaltung	8'216.70	15'000.00	10'926.30
Verwaltungsaufwand	655.60	6'500.00	6'550.35
TOTAL AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE	271'615.85	337'200.00	316'156.70
PERSONALAUFWAND			
Aufwand Vorstand/Komm QSK	18'199.50	16'000.00	15'065.00
Aufwand Prüfungsexperten	177'305.00	169'400.00	215'182.40
Spesen Prüfungsexperten	15'680.85	8'550.00	9'673.55
Spesen Vorstand/Komm QSK	4'825.40	4'000.00	4'373.90
TOTAL PERSONALAUFWAND	216'010.75	197'950.00	244'294.85
SOZIALVERSICHERUNGSaufwand			
Sozialversicherungsaufwand	2'225.40	1'200.00	5'095.65
TOTAL SOZIALVERSICHERUNGSaufwand	2'225.40	1'200.00	5'095.65
DIENSTLEISTUNGEN			
Raumaufwand	17'215.30	18'000.00	9'723.25
Übersetzungskosten	6'929.05	7'000.00	3'506.80
Druck- und Versandkosten/Kopien	11'650.25	6'000.00	6'720.00
Homepage / Kommunikation	8'585.95	10'000.00	1'086.40
Revision	1'519.35	1'500.00	1'541.20
Externe Beratung	3'998.85	3'500.00	0.00
Anlässe	26'252.35	20'520.00	24'191.05
Div. Betriebsaufwand	1'939.85	1'000.00	810.39
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Darlehenszinsaufwand	0.00	0.00	0.00
TOTAL DIENSTLEISTUNGEN	78'190.95	67'520.00	47'579.09
TOTAL AUFWAND	568'042.95	603'870.00	613'126.29

Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	-9'507.00
Ausserordentlicher Ertrag	0	0.00	16.75
TOTAL A. O. AUFWAND + ERTRAG	12'201.00	0.00	9'490.25
GEWINN / VERLUST	-21'641.05	10'930.00	-41'735.54

Bilanz 2024

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Umlaufvermögen		
PC Konto	17'774.38	18'882.78
PC Sparkonto	0.00	0.00
Flüssige Mittel	17'774.38	18'882.78
Debitoren	5'000.00	0.00
Durchlaufkonto	0.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	90'284.80	135'900.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	90'284.80	135'900.00
Prüfungsunterlagen	0.00	0.00
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	113'059.18	154'782.78
TOTAL AKTIVEN	113'059.18	154'782.78
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Kreditoren	45'745.95	58'620.30
Verbindlichkeiten nicht ausbezahlte Salären	0.00	0.00
Verbindlichkeiten AHV/ALV/IV/EO	0.00	0.00
Anzahlungen von Kunden	0.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45'745.95	58'620.30
Passive Rechnungsabgrenzung	1'500.00	8'707.30
Darlehen VZGV	0.00	0.00
Darlehen Federas	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellung	1'500.00	8'707.30
Total Fremdkapital	47'245.95	67'327.60
Eigenkapital	87'455.18	129'190.72
Total Eigenkapital	87'455.18	129'190.72
Gewinn/Verlust	-21'641.95	-41'735.54
TOTAL PASSIVEN	113'059.18	154'782.78

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Der Verein HBB öV schliesst das Rechnungsjahr 2024 mit einem Verlust von CHF 21'641.95 ab (Vorjahr Verlust von CHF 41'735.54). Das Eigenkapital per 31.12.2024 vor Verlustnachtrag beträgt CHF 87'455.18 (Vorjahr CHF 129'190.72).

Das Budget 2024 basierte auf einer Annahme von 171 Kandidierenden, was mit der Anzahl Anmeldungen übereinstimmte. Nach 8 Rücktritten (3 vor und 5 nach Zulassung) sind 163 Kandidierende zur eidg. Berufsprüfung 2024 angetreten, was zu geringeren Erträgen (-CHF 21'200) führte. Die um CHF 5'000 höher vereinnahmten Mitgliederbeiträge begründen sich mit der Einkaufssumme des Neumitglieds ipm GmbH.

Der Bundesbeitrag des SBFI beträgt 60 % der beitragsberechtigten Kosten. Die Abrechnung des Prüfungsjahres 2024 wurde dem SBFI Ende Februar 2025 mit einem errechneten Bundesbeitrag von rund CHF 321'000 eingereicht. Gestützt auf die Regelungen zur Reservebildung ist – analog den Vorjahren – mit einer Beitragskürzung in der Höhe von rund CHF 73'700 zu rechnen, womit sich der effektive Bundesbeitrag auf rund CHF 247'500 reduzieren würde. Weil bezüglich der Anrechnung der subventionsberechtigten Kosten immer eine gewisse Unsicherheit besteht, wurde – ebenfalls analog den Vorjahren – nach dem Vorsichtsprinzip ein Bundesbeitrag in der Höhe von rund 95 % des erwarteten Betrages bzw. CHF 235'100.00 verbucht. Es zeigt sich, dass der budgetierte Bundesbeitrag von rund CHF 302'000, inkl. Berücksichtigung einer Kürzung infolge Reservebildung, zu hoch angesetzt war.

Der Aufwand der Geschäftsstelle liegt rund CHF 65'500 tiefer als budgetiert. Dies ist in der tieferen Anzahl Kandidierender sowie der eingespielten Arbeit des Prüfungssekretariats begründet. Andererseits wurden Sachkosten wie z.B. Druck- und Versandkosten auf die Ebene «Dienstleistungen» umgebucht, was den Aufwand innerhalb der Geschäftsstelle reduziert, gleichzeitig aber denjenigen der «Dienstleistungen» erhöht. Die Mehrausgaben bei den Spesen für die Prüfungsexpertinnen- und -experten (PEX) von rund CHF 7'000 begründet sich auf der zentral in Bern durchgeführten PEX-Erfa/Schulung. Auch bei der Diplomfeier ist erneut eine Budgetüberschreitung von rund CHF 6'000 festzustellen, aufgrund der hohen Teilnehmendenzahl.

Die Jahresrechnung 2024 zeigt, dass die finanzielle Lage des Vereins HBB öV stabil ist. Bei einer genügend hohen Anzahl Kandidierender vermögen die Erträge aus den Prüfungsgebühren die Aufwände der Prüfungsorganisation und der Vereinsorgane zu decken. Die Reserveberechnung des SBFI führt indes dazu, dass die Bundesbeiträge massiv gekürzt werden. Gemäss SBFI dürfe es nicht Ziel einer vom SBFI subventionierten Prüfungsorganisation sein, Gewinn zu erzielen und hohe Reserven zu bilden. Mit weiteren Investitionen in die Qualität und Entwicklung der Prüfungsorganisation soll auch künftig ein hoher Standard sichergestellt werden. Der auf das Jahr 2026 angekündigten Änderung der Subventionspraxis (Abbau der Reserve) steht der Verein HBB öV kritisch gegenüber.

Budget 2025

Das Budget 2025 sieht (siehe letzte Seite), nach Berücksichtigung einer erneuten Kürzung des SBFI-Beitrags um CHF 54'700, und basierend auf der erwarteten Zahl von 179 Kandidierenden, einen Verlust von CHF 10'780 vor. Investitionen in die Optimierung von Abläufen innerhalb der Prüfungsorganisation, aber insbesondere in den Bereich der Expertenschulung, sollen die hohe Qualität der Berufsprüfung erhalten.

Die Darstellung von Budget und Jahresrechnung wurde per 2025 angepasst bzw. vereinfacht. Der Verein und die Prüfungsorganisation werden neu nicht mehr in zwei Spalten ausgewiesen, sondern innerhalb der entsprechenden Konten.

Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2024

An die Delegiertenversammlung des

Vereins Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des Vereins Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und dem Bericht zur Jahresrechnung, für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 113'059.18 mit einem Verlust von Fr. 21'641.95 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.


Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 21. März 2025

ROD Treuhand AG



Verena Langenegger
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin



Matthias Kummer
Zugelassener Revisor

Budget 2025

Anzahl Kandidierende: 179	Total
ERTRÄGE	
Mitgliederbeiträge	5'500.00
Akkreditierung	2'500.00
Diplomfeier	5'000.00
Prüfungsgebühren	301'500.00
Beitrag SBFI	298'700.00
übrige Erträge	0.00
Verluste aus Forderungen	0.00
TOTAL ERTRAG	613'200.00
AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE	
Geschäftsstelle	35'000.00
Prüfungssekretariat	279'350.00
Buchhaltung	12'000.00
Verwaltungsaufwand	6'500.00
TOTAL AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE	332'850.00
PERSONALAUFWAND	
Aufwand Vorstand/Komm QSK	16'000.00
Aufwand Prüfungsexperten	176'650.00
Spesen Prüfungsexperten	16'100.00
Spesen Vorstand/Komm QSK	5'000.00
TOTAL PERSONALAUFWAND	213'950.00
SOZIALVERSICHERUNGSaufwand	
Sozialversicherungsaufwand	4'200.00
TOTAL SOZIALVERSICHERUNGSaufwand	4'200.00
DIENSTLEISTUNGEN	
Raumaufwand	15'000.00
Übersetzungskosten	5'000.00
Druck- und Versandkosten/Kopien	6'000.00
Homepage / Kommunikation	10'000.00
Revision	1'500.00
Externe Beratung	5'000.00
Anlässe	29'480.00
Div. Betriebsaufwand	1'000.00
Abschreibungen	0.00
Darlehenszinsaufwand	0.00
TOTAL DIENSTLEISTUNGEN	72'980.00
TOTAL AUFWAND	623'980.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
TOTAL A. O. AUFWAND + ERTRAG	0.00
GEWINN / VERLUST	10'780.00